

Fashion goes digital

Die Digitalisierung revolutioniert die Textilbranche. Dem trägt die Schweizer Textilfachschule (STF) Rechnung – mit individuellen Curricula, sowohl für Vollzeitstudierende als auch für Berufstätige und Kreative.

Wie lassen sich Bekleidungsstücke am virtuellen 3D-Avatar entwickeln? Wie können Fashion-Designer Social Media gekonnt einsetzen? Und wie sehen intelligente Textilien von morgen aus? Antworten auf all diese und noch viele weitere Fragen vermittelt die Schweizer Textilfachschule (STF) in ihren Curricula und Studiengängen.

Dabei richtet sich die renommierte private Höhere Fachschule auch auf die Veränderungen der Textilbranche durch die Digitalisierung aus. Denn in Zukunft werden digitale und intelligente Textilien eher die Regel denn die Ausnahme sein. Künstli-

che Intelligenz, Sensoren und funktionelle Lösungen machen auch vor der Textilbranche nicht halt. So wird beispielsweise Sportbekleidung mit Biosensoren im Gewebe ausgestattet, welche Vitaldaten für unterschiedlichste Funktionen sammeln und auswerten. Textilien, ausgerüstet mit Kameras, werden zur Überwachung eingesetzt und verhindern Unfälle. In der Gaming- und Unterhaltungsindustrie kommen mit Sensoren bestückte Handschuhe und weitere Lösungen zum Einsatz, die dem Nutzer ein neues Spielgefühl vermitteln.

MIT NEUEN MODULEN FIT FÜR DIE ZUKUNFT

All das und noch vieles mehr will die STF in neuen, digital ausgerichteten Studiengängen vermitteln. Doch die STF hat in den vergangenen Jahren nicht nur ihre Lehrinhalte fit gemacht für die digitale Zukunft. Auch die Studienangebote selbst wurden komplett überarbeitet. Statt dreijähriger Studiengänge in starrer Struktur bietet die Fachschule jetzt flexible und agile modulare Weiterbildungen.



Fashionlook zum Thema
«Urban Survival»,
STF-Studierende
Isabelle Ceppi,
Fashiondesignerin HFP

Zahlreiche Wahlmodule stehen je nach persönlichem Interesse für eine Kurzzeitweiterbildung zur Verfügung. So können sich Kreative und Professionals mit dem Besuch einzelner Module in einem spezifischen Fachgebiet zusätzliches Knowhow aneignen. Auch im ganzheitlichen Studiengang gibt es verschiedene Wahlmodule für Studierende, die sich intensiv mit einer bestimmten Thematik auseinandersetzen wollen. So entwickelt jeder sein individuelles Curriculum.

Darüber hinaus setzt die STF auch beim Thema Lehre vermehrt auf digitale Strukturen. Wissen wird immer öfter auch online vermittelt, IT-Tools und E-Learning-Plattformen stehen den Studierenden und Dozierenden zur Verfügung.

KONTAKT

Schweizerische Textilfachschule

T: +41 (0)44 360 41 51

E: info@stf.ch

© stfcommunity

www.stf.ch